

I. Teil: Einführung

Vorwort.....	9
Verzeichnis häufig zitierten Schrifttums	16
Abkürzungen, insbesondere der Zeitschriftentitel	18
A. Grundlagen der deutschen Sprechkunde und Sprecherziehung	
I. Was ist Sprechkunde, was will Sprecherziehung?.....	19
II. Geschichtliche Quellen der deutschen Sprechkunde und Sprecherziehung	22
III. Grundlagen und Fragenkreise	28
B. Die Sprechhandlungen und die Funktionen der Sprache	
I. Das Modell der Mitteilung	32
II. Die darstellenden Zeichen der Sprache	33
III. Die drei Funktionen des Ausspruchs.....	35
IV. Bedeutung, Meinung, Sinn	37
C. Gebrauchsweisen der Sprache	
I. Erscheinungsart: äußeres und inneres Sprechen	42
II. Hörerbezug: Wechselrede – Selbstgespräch	43
III. Rede und Schrift	45
IV. Grundformen des Sprachgebrauchs: Befehl, Gespräch, Spruch ...	47

II. Teil: Werkgestalten menschlichen Redens

A. Das Gespräch	
1. Sein Wesen	53
2. Gesprächsarten	60
3. Organisationsformen	70
B. Die Rede	
1. Die Redelage	75
2. Arten der Rede, ihr Bau, ihre Sprache	79

III. Teil: Die Sprechleistung

A. Die Eigensprache

Selbst- und Nachgestaltendes Sprechen – Aufriß der Sprechleistung ... 93

I. Die Ausdruckshaltung

1. Ausdruck und Sprache 97
2. Persönliche Sprechart 114
 - a) Rutz-Typen 121
 - b) Drach-Typen 131
3. Jeweilige Sprechart 137
 - a) Stimmung und Kontakt 138
 - b) Anteilnahme 144
 - c) Stellungnahme 148
 - d) Staustufe 153
 - e) Stufe der Steuerung 162

II. Die Denkleistung

1. Sprechen und Denken 174
2. Stoffarbeit 179
3. Rhetorische Zubereitung 185

III. Die sprachliche Gestaltung

1. Die Setzung 196
 - a) Der Satz als Grundgestalt 196
 - b) Erwerb der Satzbauformen 208
 - c) Die Planung des Ausspruchs 215
2. Die werthafte Durchgliederung
 - a) Wortbedeutung 225
 - b) Worterwerb 234
 - c) Wortgebrauch 243

IV. Der Ausspruch

1. Die leiblichen Grundlagen 253
 - a) Der Atem 254
 - b) Die Stimme 258
2. Die Lautung
 - a) Phonologie und Phonetik 268
 - b) Deutsche Lautung 272
 - c) Die Laute im Verband der Rede (Redeverband) 283
3. Betonung
 - a) Der Tonfall 289
 - b) Die akzentuelle Gliederung 292
 - c) Die Schwereabstufung 295
4. Die Sprechart
 - a) Rhythmus 300
 - b) Melos 307
 - c) Klang 312
 - d) Sprechweise 317

V. Die Sprachstufe	
1. Aufriß der Sprachformen	325
2. Zur Geschichte der deutschen Hochsprache.....	330
3. Die heutige deutsche Sprachwirklichkeit.....	338
B. Das nachgestaltende Sprechen	
I. Die sprachliche Vorlage	
1. Wortlaut und Text.....	352
2. Verstehen und Gestalten.....	354
II. Die Redelage im nachgestaltenden Sprechen	
1. Nachschöpfung eigener Rede	363
2. Nachschöpfung fremder Rede	368
III. Formen des nachgestaltenden Sprechens	
1. Gestaltungstiefe.....	378
2. Gestaltungsabsicht	380
3. Gestaltungskraft	392
IV. Teil: Sprecherziehung	
A. Die Sprache des Lehrers	397
B. Sprecherziehung in der Schule	
I. Ziele und Wege der Sprecherziehung.....	411
II. Freies Sprechen	
1. Die Sprecherziehung des Kindes	421
2. Die Sprecherziehung der Vorreifezeit und des Jugendalters	
<i>Von Dr. Erika Essen</i>	433
a) Das Gespräch	434
b) Das Erzählen – Die Nacherzählung	443
c) Die Beschreibung	452
d) Sachbericht und Erörterung	457
e) Das freigestaltende Spiel.....	464
3. Die Sprecherziehung und die Schulfächer	477
III. Nachgestaltendes Sprechen	
1. Leitgedanken zum Textsprechen	483
2. Textsprechen im Unterricht	
a) Zur Sprechbildung	492
b) Das Lesen	504
c) Der Dichtungsvortrag	511
d) Dramenlesung und Spiel. <i>Von Dr. Erika Essen</i>	530
C. Sprecherziehung Erwachsener	
I. Nachgestaltendes Sprechen	543
II. Selbstgestaltendes Sprechen	547
Sachverzeichnis	565